

Begutachtungen, Mitberichte und Öffentlichkeitsarbeit

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **59 (2002)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. Begutachtungen, Mitberichte und Öffentlichkeitsarbeit

1.1 Mitberichte, Umweltverträglichkeitsprüfungen

Das Naturschutzinspektorat hat seine Stellungnahme zu 718 (2000: 765) naturschutzrelevanten Vorhaben abgegeben (*Abb. 1*), u.a.

23	(43)	Gesetzesvorlagen, parlamentarische Vorstösse, Finanzgeschäfte, Konzepte, Richtlinien und Inventare
29	(41)	Biotop- und Artenschutz
119	(128)	Vorhaben in Naturschutzgebieten
73	(89)	Detail-, Orts- und Regionalplanungen, Planungskonzepte
7	(15)	Meliorationen und Entwässerungen
32	(41)	Rohstoffgewinnung, Auffüllungen und Deponien
43	(34)	Rodungen und Aufforstungen
88	(46)	Gewässerverbauungen inkl. Bewilligungen betreffend Ufervegetation
7	(12)	Kraftwerkanlagen
13	(26)	Starkstrom- und Telefonleitungen, Kabel, Gasleitungen
27	(23)	Wasser- und Abwasserleitungen
120	(137)	Strassen, Brücken, Wege
7	(10)	Bahnen
68	(61)	Übrige Bauten, Baugesuche
7	(7)	Militärische Anlagen, Flugplätze
27	(26)	Seilbahnen und Skilifte, Skipisten, Pistenbeschneigungen
20	(23)	Sportanlagen, Veranstaltungen
8	(3)	Anlagen für Boote

547 der 718 (2000: 553) Stellungnahmen betrafen Planungen und Bauprojekte ausserhalb der kantonalen Naturschutzgebiete. 34 (36) der geplanten Vorhaben mussten in der vorliegenden Form abgelehnt werden. 202 (222) Planungen und Projekten konnte mit besonderen, 321 (266) ohne besondere naturschützerische Auflagen zugestimmt werden. Die geplanten Projekte hätten 480 schutzwürdige naturnahe Lebensraumtypen oder Objekte gemäss Art. 18 Abs. 1^{bis} des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz betroffen (*Tab. 1*). 28 (18) Vorhaben sahen Eingriffe in Lebensräume von nationaler Bedeutung und 28 (30) in solche von regionaler Bedeutung vor. In 65 (60) Fällen waren zudem Standorte von geschützten Pflanzen und in 23 (14) Fällen solche von geschützten Tieren betroffen.

1.2 Bewilligungen

Es wurden 211 (223) Bewilligungen (ohne Ausnahmegewilligungen in Naturschutzgebieten) erteilt: 209 (222) Pilzsammeln zu Erwerbszwecken, 2 (1) Graben von Enzianwurzeln.

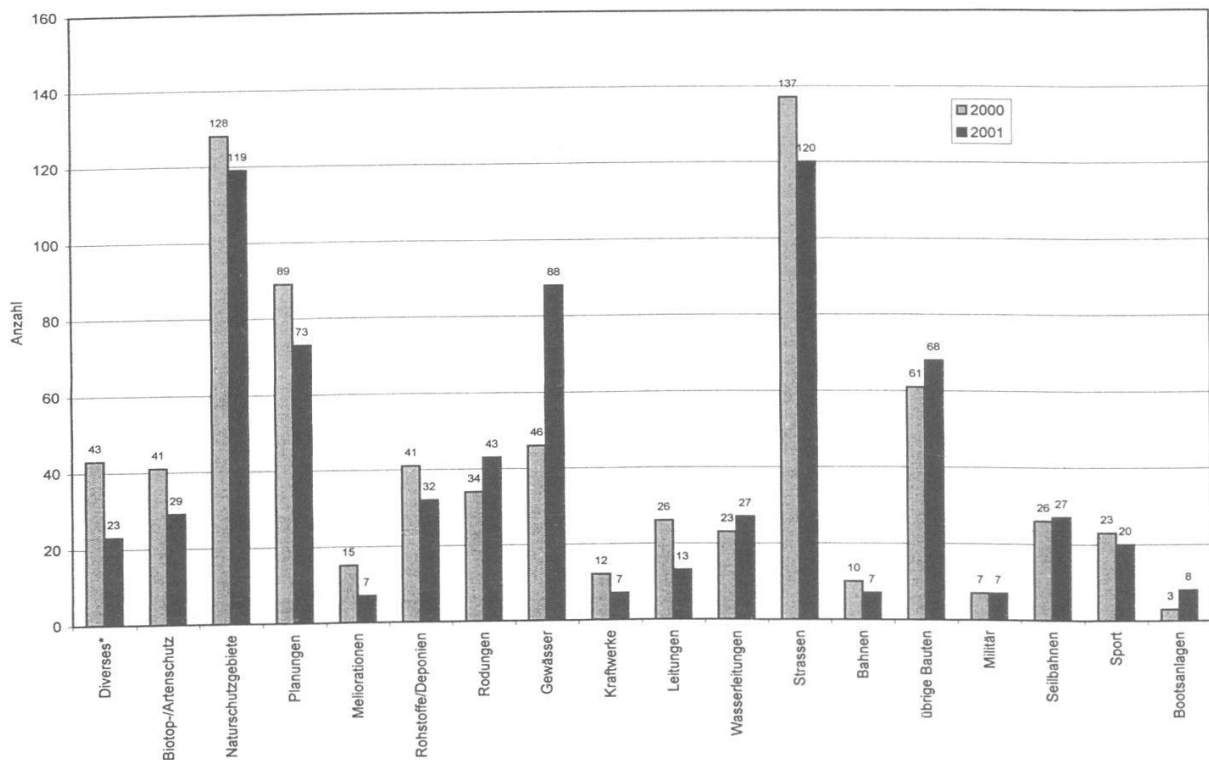


Abbildung 1: Vergleich Anzahl/Kategorien Mitberichtsgeschäfte 2000 und 2001.

* Diverses: Gesetzesvorlagen, parlamentarische Vorlagen, Finanzgeschäfte, Konzepte, Richtlinien und Inventare

Anzahl		%		Betroffene schutzwürdige naturnahe Lebensräume
2001	2000	2001	2000	
153	147	32	33	Ufer, Gewässer (Fließ- und Stehgewässer, Quellen)
40	29	8	6	Hoch- und Flachmoore, Feuchtgebiete
17	14	4	3	Trockenstandorte
102	103	21	23	Wälder, Waldränder
125	118	26	26	Hecken, Feld-, Ufergehölze, Bäume, Obstgärten
39	37	8	8	alpine Rasen, Zwergstrauchheiden und Geröllhalden
4	3	1	1	Trockenmauern, Lesesteinhaufen, Ruderalflächen
480	451	100	100	Total

Tabelle 1: Anzahl schutzwürdige naturnahe Lebensraumtypen, welche von 547 Vorhaben (2000: 553) betroffen waren (ohne Naturschutzgebiete).

1.3 Öffentlichkeitsarbeit

Nebst Exkursionen und Vorträgen konnte das Naturschutzinspektorat auf Einladung der Regierungsratspräsidentin F. SAROTT-RINDLISBACHER, Schwarzenburg, sowie des Regierungsratspräsidenten W. DIETRICH, Interlaken, sich und seine Arbeit den Gemeinderätinnen und -räten dieser Amtsbezirke vorstellen.

Markus Graf, Kurt Rösti